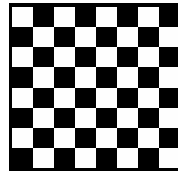




Schachclub Waldkirch

1910 e.V.



www.schachclub-waldkirch.de

6. Ausgabe / Februar 2005

Waldkircher Schachnachrichten

Alle Mannschaften siegreich

Die sechste Runde am 23. Januar

Landesliga: SC Dreiländereck - SC Waldkirch **3,5 : 4,5**
Bezirksliga: SK Umkirch - SC Waldkirch II **3,5 : 4,5**
Kreisklasse B: SW Merzhausen IV - SC Waldkirch III **3,5 : 4,5**
Kreisklasse C: SK Gundelfingen II - SC Waldkirch IV **0 : 5**

Die siebte Runde am 27. Februar

Landesliga: SC Waldkirch - Spvgg. Münstertal
Bezirksliga: SC Waldkirch II - SC Bad Krozingen
Kreisklasse B: SC Waldkirch III - SK Endingen II
Kreisklasse C: SC Waldkirch IV - SC Oberwinden VI

Förderverein

Schachclub Waldkirch e.V.



Nette Leute spielen...
SCHACH

Überraschungsrunde am 23. Januar

In der sechsten Runde der Verbandsmeisterschaften hatten alle Mannschaften schwere Auswärtsspiele zu bestreiten. Mit gemischten Gefühlen reisten wir nach Dreiländereck, Umkirch und Merzhausen. Vor allem ging es für die Zweite um wichtige Punkte zum Klassenerhalt.

Unsere erste Mannschaft reiste zum Tabellenzweiten der Landesliga, Dreiländereck Weil. In dieser Saison ist unsere Erste immer für Überraschungen gut und gewann recht knapp beim Favoriten mit 4,5 zu 3,5. Eine erneute Überraschung war geglückt und das mit nur sieben Spielern, einer fiel kurzfristig wegen Krankheit aus.

Die Zweite reiste ebenfalls zu einem schweren Auswärtsspiel nach Umkirch. Auch da gab es einen denkbar knappen Sieg mit 4,5 zu 3,5. Die Umkircher galten als Favorit, sie waren im vergangenen Jahr aus der Bereichsliga abgestiegen und lagen nur einen Punkt schlechter als Waldkirch.

Die Dritte musste gegen Merzhausen, den Mitaufsteiger des vergangenen Jahres, antreten. Im vergangenen Jahr trennten wir uns unentschieden, in diesem Jahr konnten wir mit 4,5 zu 3,5 gewinnen. Zurzeit steht die Dritte auf einem Aufstiegsplatz in der Kreisklasse B.

Unsere Vierte, die Nachwuchsmannschaft, kam leider nicht zum Zuge, denn der Gegner Gundelfingen II hatte kurzfristig den Kampf abgesagt, die Vierte gewann 5 zu 0 kampfflos.

Grosse Turniere werfen ihre Schatten voraus. Einige Schachfreunde aus unserem Verein reisen Anfang März zu einem der größten Open Turniere in Deutschland, nach Bad Wörishofen. Vom 25. März bis zum 3. April findet der Badische Schachkongress in Ottenau im Murgtal statt, an diesem Turnier nehmen wir auch regelmäßig teil.

Unser NAVISION Cup findet in diesem Jahr am 18. September in der Festhalle Buchholz statt. Wie in den Vorjahren erwarten wir wieder ca. 90 Schachfreunde aus nah und fern zum „Warmspielen“ vor Beginn der Mannschaftsmeisterschaften.

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

Der sechste Spieltag am 23. Januar

Landesliga: SC Dreiländereck - SC Waldkirch 3,5 zu 4,5

Zu einem nicht erwarteten Erfolg kam unsere Erste im Auswärtsspiel bei Dreiländereck Weil. Die Dreiländerecker lagen mit 8 zu 2 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz und wollten natürlich versuchen, den Freiburg-Zährgern auf den Fersen zu bleiben, die mit 10 zu 0 Punkten auf einem Aufstiegsplatz lagen. Vielleicht hat man uns auch etwas unterschätzt, was grundsätzlich in jeder Sportart ein Fehler ist. Leider konnten wir auch nur mit sieben Spielern anreisen, weil kurzfristig ein Schachfreund wegen Krankheit absagen musste. So lagen wir schon von Beginn an mit 1 zu 0 im Rückstand. Erneut erwiesen sich unser Team und besonders die Spitzenbretter Norman Eisenbeis und Erwin Illner als sehr kampfstark und erfolgreich, sie brachten mit ihren Siegen die Waldkircher in Führung. Durch die Niederlage von Yvan Ziegler glichen die Gastgeber wieder aus, dann erneute Führung für Waldkirch durch Erwin Ritter, der die Niederlage von Frank Goldschmidtböing folgte. Wilfried Burkhardt remisierte und den wichtigen Siegpunkt für Waldkirch erkämpfte Pierre Lefebvre. Nach diesem Erfolg ist natürlich vom Abstieg oder Klassenerhalt keine Rede mehr, denn wir liegen mit 8 zu 4 Punkten auf dem 3. Tabellenplatz, punktgleich mit Dreiländereck Weil.

Auf dem ersten Platz liegt weiterhin Freiburg-Zährgern, denen wohl der Aufstieg in die Verbandsliga nicht mehr zu nehmen sein wird. Sie schlugen Ebringen mit 6 zu 2.

Kreisklasse C: SC Gundelfingen II - SC Waldkirch IV 0 zu 5

Unsere Nachwuchsmannschaft hat zwar 4 zu 8 Punkte, aber leider noch keinen erspielten Sieg in dieser Saison. In der Kreisklasse C kommt es öfter zu Spielabsagen, denn viele Vereine sehen diese Klasse als Schnupperliga. Insgesamt spielen in dieser Klasse 20 Mannschaften nach dem „Schweizer System“. Viele Vereine, so auch Waldkirch, haben in dieser Klasse ihre Nachwuchsmannschaft gemeldet, die erste Erfahrungen im Mannschaftsschach sammeln sollen. Auch wenn mancher Kampf abgesagt werden muss, weil es in den oberen Mannschaften zu Engpässen kommt und nachgerückt werden muss, sind diese Kämpfe für den Nachwuchs sehr wichtig und lehrreich.

Um den Aufstieg in die Kreisklasse B wird aber dennoch sehr hart und verbissen gekämpft. In diesem Jahr spielen die Mannschaften von Freiburg-Wiehre, Sölden, Horben und Emmendingen um die Aufstiegsplätze.

Der sechste Spieltag am 23. Januar

Bezirksliga: SC Umkirch - SC Waldkirch II 3,5 zu 4,5

Durch den Sieg gegen Freiburg-West II hatte sich unsere Zweite zwar von einem Abstiegsplatz entfernt, wäre aber bei einer Niederlage gegen Umkirch wieder in akute Gefahr geraten. Vor dem Kampf lag unsere Zweite mit 4 zu 6 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz und Umkirch mit 3 zu 7 knapp dahinter. Für beide Teams ging es um wichtige Punkte zum Klassenerhalt. Die Umkircher waren natürlich als Absteiger aus der Bereichsliga in der Favoritenrolle. Nach dieser Niederlage kämpfen sie weiterhin gegen den Abstieg, während sich unsere Dritte etwas Luft zu den Abstiegsplätzen geschafft hat. In der Bezirksliga werden in diesem Jahr voraussichtlich drei Mannschaften absteigen.

Nach einer Stunde Spielzeit standen noch alle Partien ausgeglichen, jedoch nach drei Stunden drohte der Kampf mit 6 zu 2 verloren zu gehen. Karl Molez und Matthias Ihle hatten remisiert, Antoine Ianiciello verlor durch Zeitüberschreitung. Innerhalb von 15 Minuten wendete sich aber der Kampf zu unseren Gunsten. Gerard Fuchs konnte seine zunächst schwache Stellung in einen Sieg verwandeln, auch Norbert Kapp konnte aus einer ausgeglichenen Partie noch einen Sieg machen und Bernd Krüger gewann aufgrund eines im Mittelfeld stark postierten Springers. Bernd Waschnewski verlor seine Partie. Klaus Pfaadt akzeptierte in aussichtsreicher Gewinnstellung das Remisangebot seines Gegners, denn der Mannschaftssieg hatte Vorrang.

Kreisklasse B: SW Merzhausen IV - SC Waldkirch III 3,5 zu 4,5

Unsere Dritte machte mit ihrem Sieg in Merzhausen das erfolgreiche Wochenende komplett. Die Merzhausener waren zusammen mit uns aufgestiegen und behaupten sich in der Kreisklasse B recht gut. Im vergangenen Jahr trennten wir uns unentschieden. Auch in dieser Begegnung kam es zu einer kampfbetonten Auseinandersetzung, bei der wir knapp die Oberhand behielten. Nach diesem Sieg liegen wir weiterhin auf dem 2. Tabellenplatz. Durch eine „Springergabel“ verlor Reinhold Hertrich recht früh seine Dame und damit auch die Partie. Annette Sponagel erreichte mit ihrer Siegpattie den Gleichstand und Gunter Sponagel brachte die Waldkircher mit 2 zu 1 in Führung. Nikolaus Szeicht und Michael Sutoris unterlagen, Andreas Kern und Jürgen Ambts erkämpften zwei wichtige Punkte zum 4 zu 3. Den ganz wichtigen halben Punkt zum Mannschaftserfolg holte David Weismann. In aussichtsreicher Stellung nahm er das Remisangebot seines Gegners an und sicherte den Gesamtsieg der Mannschaft.

Tabelle der Landesliga

1. Freiburg-Zähringen	6	12 : 0	34,0
2. Dreiländereck-Weil	6	8 : 4	28,5
3. Waldkirch	6	8 : 4	25,0
4. Brombach	6	6 : 6	27,5
5. SW Merzhausen	6	6 : 6	20,5
6. Münstertal	6	5 : 7	22,5
7. Freiburg 1887 II	6	4 : 8	22,5
7. Ebringen	6	4 : 8	22,5
9. SP Freiburg	6	4 : 8	18,0
10. Waldshut-Tiengen III	6	3 : 9	19,0

Tabelle der Bezirksliga

1. Freiburg-Wiehre	6	12 : 0	43,0
2. Sölden	6	10 : 2	30,0
3. Oberwinden II	6	10 : 2	29,0
4. Dreisamtal II	6	7 : 5	24,0
5. Ettenheim	6	6 : 6	21,5
6. Waldkirch II	6	6 : 6	20,5
7. Bad Krozingen	6	3 : 9	23,0
8. Umkirch	6	3 : 9	21,0
9. Freiburg-West II	6	3 : 9	17,0
10. Denzlingen II	6	0 : 12	11,0

Tabelle der Kreisklasse B

1. Endingen II	6	11 : 1	30,5
2. Waldkirch III	6	10 : 2	27,5
3. Ebringen II	6	9 : 3	31,0
4. Freiburg 1887 IV	6	8 : 4	25,5
5. Badenweiler	6	6 : 6	27,5
6. Ettenheim II	6	4 : 8	20,0
7. SW Merzhausen IV	6	4 : 8	19,0
8. Dreisamtal III	6	3 : 9	21,5
9. Freiburg-West III	6	3 : 9	21,0
10. Denzlingen III	6	2 : 10	15,5

Der nächste Spieltag am 27. Februar

In der 7. Runde der Mannschaftsmeisterschaften des Badischen Schachverbandes am 27. Februar haben alle Mannschaften Heimrecht. Die Spiele beginnen um 10 Uhr im Rettungszentrum der Stadt Waldkirch bei der Feuerwehr.

In der **Landesliga** empfängt unsere erste Mannschaft die Spielvereinigung Münstertal. Im vergangenen Jahr konnten wir einen knappen 4,5 zu 3,5 Sieg erringen. Auch in diesem Jahr sind wir nicht chancenlos. Jedoch dürfen die Münstertäler nicht unterschätzt werden, sie liegen mit 5 zu 7 Punkten auf dem 6. und Waldkirch mit 8 zu 4 Punkten auf dem 3. Tabellenplatz. Am Tabellenende geht es recht knapp zu und bei einer Niederlage kämen die Gäste in den abstiegsgefährdeten Bereich.

In der **Bezirksliga** ist unsere Zweite Gastgeber gegen Bad Krozingen. Letztes Jahr konnten wir einen deutlichen 6,5 zu 1,5 Sieg erringen. Auch in diesem Jahr dürfte unsere Zweite leicht favorisiert sein. Waldkirch II liegt mit 6 zu 6 Punkten auf dem 6. und Bad Krozingen mit 3 zu 9 Punkten auf dem 7. Tabellenplatz. Bei einem Sieg könnte sich unsere Zweite nach dem schwachen Saisonbeginn endgültig den Klassenerhalt sichern.

In der **Kreisklasse B** hat unsere Dritte den Tabellenführer Endingen II als Gast. Die Endinger streben zu Recht den direkten Wiederaufstieg in die Kreisklasse A an, sie liegen ungeschlagen mit 11 zu 1 Punkten an der Spitze, unsere Dritte mit 10 zu 2 Punkten auf Platz zwei. Unsere Dritte ist als „Aufsteigermannschaft“ sicherlich die Überraschung in dieser Klasse. Zunächst bangte man um den Klassenerhalt, nun steht man auf dem 2. Tabellenplatz. In der Begegnung am 27. Februar sind die Endinger jedoch favorisiert und werden sicherlich in Bestbesetzung antreten, um ihre Aufstiegschancen zu wahren.

In der **Kreisklasse C** ist in Waldkirch die sechste Mannschaft unseres Nachbarvereins Oberwinden zu Gast bei unserer Vierten. Zurzeit liegen die Waldkircher mit 4 zu 8 Punkten auf dem 17. und die Oberwindener mit 6 zu 6 Punkten auf dem 12. Platz. Bei beiden Mannschaften handelt es sich um Nachwuchsspieler, die ihre ersten Erfahrungen im Mannschaftsschach sammeln sollen. Favorisiert in dieser Begegnung sind die Oberwindener.

Bitte kaufen Sie bei unseren Inserenten

Unsere Nachbarvereine

Unsere Nachbarvereine im Elztal sind die Schachclubs aus Denzlingen, Oberwinden und Simonswald. Der Schachverein Elzach hat sich schon vor vielen Jahren aufgelöst, die verbliebenen Spieler sind nach Oberwinden und Simonswald gewechselt.

Der zurzeit stärkste Verein im Elztal ist der Schachclub Oberwinden. Vor einigen Jahren waren es noch die Waldkircher. Die Oberwinder haben in dieser Spielsaison sechs Mannschaften gemeldet. Die Erste spielt nach ihrem Aufstieg im vergangenen Jahr in der Verbandsliga und steht dort mit 7 zu 5 Punkten auf dem dritten Platz, hinter Baden-Oos III (10 zu 2) und Horben mit 9 zu 3 Punkten. Oberwinden II spielt in der Bezirksliga und steht dort mit 10 zu 2 Punkten auf Platz drei. Oberwinden III und IV kämpfen in der Kreisklasse A um den Klassenerhalt und die fünfte und sechste Mannschaft spielen in der Kreisklasse C.

Bei den Denzlingern läuft es im Augenblick nicht so gut. Die Erste ist im vergangenen Jahr aus der Landesliga in die Bereichsliga abgestiegen und steht dort zurzeit mit 5 zu 7 Punkten auf dem 6. Rang. Der Tabellenletzte hat lediglich 3 zu 9 Punkte, so dass es um den Abstieg noch schwere Kämpfe geben wird. Denzlingen II liegt in der Bezirksliga mit 0 zu 12 Punkten am Tabellenende und wird den Klassenerhalt wohl nicht mehr schaffen, ebenfalls die Dritte, die in der Kreisklasse B mit 2 zu 10 Punkten am Tabellenende liegt und auch da sind noch schwere Kämpfe zu erwarten, um den Abstieg zu verhindern.

Die Simonswälder spielen mit einer Mannschaft nach ihrem Abstieg aus der Kreisklasse B in dieser Saison in der Kreisklasse C. In den vergangenen Jahren hatten sie zwei Abstiege zu verkraften. Sie werden den Aufstieg in die Kreisklasse B sicherlich einmal wieder erreichen. Dies wird jedoch in dieser Saison nicht mehr zu realisieren sein, denn auf den ersten beiden Plätzen in dieser Klasse liegen Freiburg-Wiehre II mit 12 zu 0 und Freiburg-Wiehre III mit 10 zu 2 Punkten. Simonswald mit 8 zu 4 Punkten auf dem 7. Platz.

Den Oberwindenern wünschen wir weiterhin viel Erfolg und den Denzlingern und Simonswäldern alles Gute für die weitere Entwicklung, die Krisen werden sicherlich und hoffentlich nur vorübergehend und bald überwunden sein.

Schacholympiade 2008 in Dresden

Dresden hat es geschafft. Im Herbst 2008 ist die Stadt an der Elbe Gastgeber der 38. Schacholympiade.

Der Kongress des Weltschachbundes FIDE hat am 29. Oktober 2004 im Rahmen der Schacholympiade bei seiner Sitzung in Calvia auf Mallorca, mit 69 zu 29 Stimmen Dresden als Austragungsort bestimmt. Ein weiterer Bewerber, Tallinn aus Estland, hatte ebenfalls eine sehr gute Präsentation vorgestellt, konnte sich aber gegen Dresden nicht durchsetzen.

Nun beginnen in Deutschland und vor allen Dingen in Dresden die Vorbereitungen auf dieses schachliche Großereignis. Mehr als 1.600 Schachspieler aus über 130 Ländern werden teilnehmen. 400 Journalisten, Fernsehteams, Live Übertragungen im Internet usw. werden die Schacholympiade begleiten. Drei Wochen wird Dresden der „Nabel der Schachwelt“ sein, und wir können davon ausgehen, dass sich nicht nur die Schachfreunde in Deutschland, sondern aus aller Welt, sich auf diese Olympiade freuen.

Die Bundesliga

Seit einigen Jahren hat der Badische Schachverband ein neues Flaggschiff in der ersten Bundesliga, nämlich Baden-Oos. Vor nun schon vielen Jahren waren die Schachfreunde von Freiburg-Zähringen die badische Vorzeigemannschaft. Von der höchsten Spielklasse stiegen sie mehrere Male ab und spielen zurzeit in der Landesliga, aber auf Erfolgs- und Aufsteigekurs.

Die erste Mannschaft von Baden-Oos hat im vergangenen Jahr nur knapp die Deutsche Meisterschaft verpasst. In dieser Saison ist wiederum die Mannschaft von Köln Porz der große Rivale. Beide Teams stehen mit 14 zu 0 Punkten auf den ersten Plätzen, Köln Porz aber mit einem um einen halben Brettpunkt ganz knappen Vorteil auf Platz eins. Die Porzer haben 38, die Badener 37,5 Brettpunkte. Beide Teams haben aber bisher noch nicht gegeneinander gespielt, und die Deutsche Schachwelt wartet ganz gespannt auf den entscheidenden Kampf. In Lauerstellung auf dem 3. Platz liegt der TV Tegernsee mit 12 Mannschafts- und 35 Brettpunkten. In der Bundesliga spielen 16 Mannschaften, von denen vier in die zweite Bundesliga absteigen müssen.

Texte: Gunter Sponagel

Gestaltung: Annette Sponagel

Druck: Vogel digital